



5.00 EUR

Christoph Dieckmann

Das wahre Leben im falschen

Geschichten von ostdeutscher Identität

Erschienen: November 2000

Auflage: 3.

Erstveröffentlichung: September 1998

Ausstattung: Klappenbroschur

Format: 12.5 x 20.5 cm

Seitenzahl: 240

Abbildungen s/w: 17

ISBN: 978-3-86153-168-5

Christoph Dieckmann, vielfach preisgekrönter Reporter der ZEIT, hat sein fünftes Buch einem Reizthema gewidmet: der ostdeutschen Identität. Gibt es sie überhaupt? Verklärt sie nicht die DDR? Sabotiert sie »die Einheit«? x0dx0aDieckmann hält nostalgische Verstockung und eilfertige Anpasserei für zwei Seiten derselben Gefahr: der Zerstörung von Persönlichkeit. Wirkliche Identität braucht Selbstbewußtsein.x0dx0aEr hat mit Bürgerrechtlern und Stasispitzeln gesprochen, besuchte Jens Weißflog und Karl-Eduard von Schnitzler, er berichtet vom Kindermord in Saalfeld, von der Oderflut und den Geisterdörfern am Krater des Tagebaus, und natürlich wird auch das unendliche Drama des Fußballclubs Carl Zeiss Jena fortgeschrieben.

Pressestimmen:

Dieckmann vermeidet den hohen Ton, indem er Geschichte - gemeint ist die im Singular - herunterbricht auf zahlreiche einzelne Geschichten und Portraits, indem er sich für die Individuen interessiert, für das konkrete Leben und nicht für eine allgemeine Epochengeschichte.
DeutschlandRadio

Sein Blick, nach verschiedenen Seiten offen, macht ihn zu einem in vielen idealen Protokollanten ostdeutscher Zustände. Er erfaßt das konkret Alltägliche.
Christine Meinicke, Berliner Morgenpost

Gerade darin liegt seine Stärke: am Einzelnen das Ganze, an der kleinen Geschichte den Lauf der großen sichtbar zu machen - wahlweise mit Sentiment, Ironie oder Leidenschaft gelingen dem Autor atmosphärische Schilderungen.
Susanne Schulz, Nordkurier

Dieckmann erkennt, wo er kalauert, durchpflügt das östliche Gelände mit seiner präzise pointierten Sprache, gibt mit vollen Händen Anschauung und Begriff zugleich. Anders gesagt: Er schreibt vorzüglich.
Hermann Rudolph, Tagesspiegel

Eine herausfordernde und intime Binnenschau, die Neugier und tieferes Verständnis weckt, denn kaum einer versteht es so brilliant wie Dieckmann, die Mentalität des Ostens nahezubringen.
Lerke von Saalfeld, SWR

Eindrucksvolle Reportagen eines ostdeutschen Befindlichkeitsreporters. Stiftung Lesen Nr. 116

Das Buch liest sich durchweg spannend. Der Autor schreibt sich mit seinen Geschichten in Kopf und Seele.
Das Parlament ...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=168

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de



ISBN: 978-3-86153-168-5

PREIS: 5.00 EUR | Österreich: 5.20 EUR